

Datum: 29. Januar 2014

Damit der umstrittene Umbau des Dorfhauses nicht noch teurer wird

Noch vor Mitte 2014 soll mit dem Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Stahl begonnen werden. Doch zunächst ist eine Umplanung notwendig. Denn zuletzt sind die Kosten um mehr als 100 000 Euro über das vorgesehene Budget von knapp 700 000 Euro geklettert.

Bitburg. Ob Stahl überhaupt ein größeres Dorfgemeinschaftshaus braucht, ist in dem Stadtteil wie auch im Stadtrat umstritten. 2012 hat der Bauausschuss gefordert, dass die ursprünglichen Kosten von 900 000 Euro reduziert werden. Schließlich stimmte der Stadtrat dem Projekt zu, nachdem die Kosten auf 690 000 Euro reduziert wurden.

Doch bei einer exakten Kostenermittlung wurde nun deutlich, dass dieser Rahmen wohl nicht zu halten ist, sondern um 120 000 Euro überschritten werden, wenn alles wie geplant ausgeführt wird. Das Land wird aber keine Mehrkosten mittragen. Heute entscheidet der Stadtrat über eine neue Planung, bei der Einsparpotenziale ausgelotet werden. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Rathaus. scho

Extra

Laut Haushaltsplan der Stadt Bitburg verteilen sich die Kosten von rund 690 000 Euro für den geplanten Umbau des Stahler Dorfgemeinschaftshauses (DGH) wie folgt: Die Stadt baut auf eine Landesförderung von rund 300 000 Euro - eine Bewilligung über 190 000 Euro für den ersten Bauabschnitt liegt bereits vor. Zudem ist geplant, dass die privaten Erschließungsträger VB Immo und Schuh GbR, die die Neubaugebiete in Stahl vermarktet haben, sich mit zusammen 150 000 Euro beteiligen. 20 000 Euro kommen in Eigenleistung. Die Stadt finanziert 195 000 Euro. uhe

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten